



Rome -7 °C
Amsterdam -3 °C
EX-V City -5 °C
Lucca -10 °C

Rhein-Zeitung online

Nachrichten

Sport

Magazin

Service

Anzeigen

Verlag im Netz

Kevag Telekom

Inte

Ticker Wetter Regionales Foto des Tages Karikatur Kalender Forum Archiv

SPD macht gegen Kraftwerk mobil

Ortsverein Stadtmitte kritisiert Rasselstein-Vorhaben - Zu niedriger Kamin?

Nachdem bereits der Neuwieder Oberbürgermeister Nikolaus Roth seine Bedenken gegen das geplante Industrieheizkraftwerk der Firma Rasselstein in Andernach geäußert hat, kündigt jetzt auch der SPD-Ortsverein Stadtmitte seinen Widerstand an. Bemängelt wird neben der schlechten Informationspolitik auch die nach Einschätzung der SPD zu geringe Höhe des Kamins.

NEUWIED. Der SPD-Ortsverein Neuwied-Stadtmitte will gegen das geplante Industrieheizkraftwerk auf dem Gelände der Firma Rasselstein in Andernach mobil machen. "Wieder einmal zeigen Großinvestoren, wie sie zu ihrem Vorteil mit uns Bürgern umgehen", heißt es in einer Pressemitteilung der Sozialdemokraten. Deshalb wird der Ortsverein "Widerstand gegen das Bauvorhaben leisten, solange wir zusätzliche Schädigungen und Gefahren für Mensch und Natur nicht ausschließen können."

Die SPD kritisiert, dass über das Vorhaben der Firma Rasselstein, in Andernach die alte Anlage komplett durch eine neue mit einer mehrfachen Leistung zu ersetzen, bisher nur einige Landesbehörden und Kommunalvertreter informiert seien. Die Mitglieder des Ortsvereins vermuten, dass hier "mit verdeckten Karten" gespielt werden soll. Wer nichts zu verbergen habe, so die Argumentation, "macht den Bürgern sein Vorhaben schon lang im Voraus mit vorzüglichen Argumenten bekannt und schmackhaft".

Nach Informationen der Sozialdemokraten sollen in dem neuen Kraftwerk - wie bisher - das in der Weißblechherstellung anfallende Palmöl, Klärschlamm sowie Erdgas verbrannt werden. Neu ist aber nach ihren Informationen die Verbrennung von Abfällen, die von den umliegenden Entsorgungsunternehmen angeliefert werden.

"Alles regnet auf die Bürger"

Sie sind nach dem am 1. Juni in Kraft getretenen Treibhausemissionshandelsgesetz vorbehandelt. Beim Betrieb der Anlage ist nach Ansicht der SPD im Ergebnis aber die Freisetzung nicht abzuschätzender zusätzlicher und neuer Schadstoffe zu befürchten - "und alles regnet auf die Bürger herab", monieren die Sozialdemokraten.

Außerdem fielen bei der Verbrennung große Aschemengen an, die entsorgt werden müssten, ohne dass die Betroffenen wüssten, was für neue, schädliche Schadstoffe darin enthalten seien. "Leidvolle Erfahrungen zeigen uns, dass wir den Anfängen Einhalt bieten müssen, weil vollendete Tatsachen sowie die Überschreitung und Erweiterung von Genehmigungen, die im Laufe der Zeit üblich sind, regelmäßig zu Lasten von Mensch und Umwelt gehen", betont der SPD-Ortsverein.

Darüber hinaus kritisieren die Sozialdemokraten, dass der Kamin trotz der größeren Kraftwerksleistung und der Verbrennung zusätzlicher Feststoffe nur 60 Meter hoch sein soll. "Hier scheint wiederum das ökonomische Interesse des Bauherrn im Vordergrund zu stehen. Das Umfeld des Werkes ist dicht bebaut und das besiedelte Gebiet der Stadt Neuwied liegt kaum mehr als 1000 Meter vom Industrieheizkraftwerk entfernt.

Schnell-

RZ-O

Zeitu

Event-

13
19 20
26 27
02 03
09 10

Was lä

Ki
 Di

Ihren

...fi

News!

Artikel

LEXIK

Sie k
L

Sudok

1
das 1

Bei der vorherrschenden westlichen Windrichtung werden die Abgase auf kürzestem Weg in die Stadt Neuwied hineingeblasen. Selbst der Kamin des stillgelegten Atomkraftwerkes Mülheim-Kärlich wurde wegen des problematischen Klimas im Neuwieder Becken seinerzeit 165 m hoch gebaut damit die Emissionen möglichst darüber hinausgeweht werden."

Den ausgestoßenen Abgasen können nach Ansicht des Ortsvereins weder Mensch noch Natur ausweichen. Das gilt aus ihrer Sicht sowohl für das Neuwieder Becken als auch gerade für die Naherholungsgebiete im Naturpark Westerwald oder rund um Monrepos. Das wird "uns das Husten lehren", lautet der spitze Kommentar der Sozialdemokraten.

[Google-Anzeigen](#)

Dokumente im Griff

Einfach, Schnell und Sicher
Revisionierung - Workflow - CAD
www.axavia.com

CRM-Blog

Kostenloses Business-Wissen zu
CRM,
Organisation und Kommunikation
www.crm-blog.com

<http://rhein-zeitung.de/05/08/08/AN/00000168.html>
08.08.2005 © RZ-Online GmbH (www)

[Artikel empfehlen](#) [Leserbriefe](#) [Impressum](#) [RZ-Online als Startseite / Favorit](#)